

DATENSCHUTZHINWEISE GEM. ART. 13 UND 14 DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (IM FOLGENDEN: DS-GVO)

Stand: August 2023

UNSER UMGANG MIT IHREN DATEN UND IHRE RECHTE

Der Schutz und die Sicherheit der personenbezogenen Daten unserer Kunden, Kandidaten und Referenzgeber sind uns ausgesprochen wichtig. Wir gestalten deshalb unsere Geschäftsprozesse so, dass möglichst wenige personenbezogene Daten erhoben oder verarbeitet werden und stellen dabei ein angemessenes Schutzniveau für alle verarbeiteten Daten sicher.

Die folgende Erklärung erläutert, welche personenbezogenen Informationen wir im Rahmen unserer geschäftlichen Tätigkeit, insbesondere im Zuge unserer Recherchen (Research) bei Suchmandaten erfassen, wie dieser Informationen gegebenenfalls genutzt werden und welche Rechte Ihnen insoweit zustehen.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf die Nennung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für jedes Geschlecht.

INFORMATIONEN GEM. ART. 13 ABS. 1 DS-GVO

1. Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind Informationen über eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person. Hierunter fallen alle Informationen zu Ihrer Identität wie beispielsweise Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse oder Ihre Postanschrift, Art. 4 Nr. 1 DSGVO. Informationen, die nicht mit Ihrer Identität in Verbindung gebracht werden können (wie zum Beispiel statistische Angaben etwa zur Anzahl unserer Kunden), gelten dagegen nicht als personenbezogene Daten.

2. Wer verarbeitet Ihre Daten?

Ihre Daten werden von der LAB & Company Düsseldorf GmbH, KÖ-Höfe | Königsallee 60F, 40212 Düsseldorf, Telefon: +49 211 159 799-0, E-Mail: datenschutzDUS@labcompany.net, Internet: <https://labcompany.net/de/> verarbeitet.

3. Wer sind Ihre Ansprechpartner:innen in Sachen Datenschutz?

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an die Gesellschaft unmittelbar sowie unabhängig davon an die Datenschutzkoordinatorin der Gesellschaft richten.

Darüber hinaus gelten die nachfolgenden Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten.

Dr. Sebastian Meyer, Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Informationstechnologierecht, Datenschutzauditor (TÜV), BRANDI Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Adenauerplatz 1, 33602 Bielefeld, Telefon: +49 521 96535-0, E-Mail: Sebastian.Meyer@brandi.net, Internet: www.brandi.net

4. Welche personenbezogenen Daten erfassen wir von Ihnen?

Wir erfassen grundsätzlich lediglich personenbezogene Daten über Sie, die wir zur Erfüllung unserer Aufträge benötigen. Dies sind neben Ihren Kontaktdaten im wesentlichen Informationen, die uns zum besseren Verständnis Ihres beruflichen Werdegangs oder Ihrer fachlichen und persönlichen Qualifikation dienen.

Dazu zählen unter anderem: Name, Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Arbeitgeber, Positionstitel, Daten zu Ihrem Werdegang, Beurteilungen (z. B. im Rahmen von Zeugnissen).

5. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich im Rahmen unserer geschäftlichen Tätigkeit, d. h. im Wesentlichen für die Durchführung eines Personalberatungsprojekts zur Besetzung von Fach- und Führungspositionen, aber auch für Management Audits sowie Business Coaching etc. Hierbei geht es konkret um Kompetenz-Projekte in Anlehnung an die Practice Groups (Spezialisierungen) der LAB & Company. Unsere Spezialisierungen beziehen sich auf die nachfolgenden Branchen:

- ▶ Öffentlicher Sektor
- ▶ Kommunalwirtschaft
- ▶ Energiewirtschaft
- ▶ Mobilität
- ▶ Infrastruktur
- ▶ Verbände
- ▶ Women in... (Frauenquote nach gesetzlichen Vorgaben)
 - ▶ Energy
 - ▶ Transport
 - ▶ Logistics

Nur wenn Sie uns Ihre Einwilligung auch für die Verwendung im Rahmen neuer, weiterer Personalberatungsprojekte und weiterer Angebote unsererseits geben, nutzen wir Ihre Daten auch für diese Zwecke. Die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung erfolgt gesondert von diesen Datenschutzhinweisen. Ggf. nutzen wir Ihre Daten auch zu Zwecken der Markt- und Meinungsforschung, soweit dies rechtlich zulässig ist.

6. Welche Rechtsgrundlagen hat die Verarbeitung Ihrer Daten?

Soweit wir für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eine Einwilligung einholen, ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, weil dies zur Erfüllung eines Vertrages oder im Rahmen eines vertragsähnlichen Verhältnisses mit Ihnen erforderlich ist, stellt Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung dar.

Als Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung kommt weiter Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO in Betracht, wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist und dabei Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten nicht den Schutz der personenbezogenen Daten erfordern.

7. Welches berechnigte Interesse besteht an der Verarbeitung Ihrer Daten?

Unser Interesse besteht darin, die von unseren Kunden beauftragten Personalberatungsprojekte mit den bestmöglichen Kandidaten zu besetzen. Damit korrespondiert das in der Regel vorliegende Interesse von Kandidaten, für sie interessante Positionen angeboten zu bekommen.

8. An wen werden Ihre Daten weitergegeben?

Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an unsere Kunden erfolgt ausschließlich zum Zwecke Ihrer Teilnahme an einem Auswahlprozess und ausschließlich in Abstimmung mit Ihnen. Soweit im Rahmen der Leistungserbringung von uns externe Dienstleister eingesetzt werden, erfolgt deren Zugriff auf Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Leistungserbringung. Durch technische und organisatorische Maßnahmen stellen wir die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben sicher und verpflichten auch unsere externen Dienstleister hierauf. Wir geben darüber hinaus die Daten nicht ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung an Dritte weiter, insbesondere nicht zu Werbezwecken.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur, wenn Sie selbst in die Datenweitergabe eingewilligt haben oder soweit wir aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und/oder behördlicher bzw. gerichtlicher Anordnungen hierzu berechnigt oder verpflichtet sind.

9. Besteht die Absicht Ihre Daten in ein Drittland zu übermitteln?

Grundsätzlich können Sie davon auszugehen, dass unsererseits keine Absicht besteht, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland, also ein solches, das nicht Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums ist, oder an eine internationale Organisation zu übermitteln.

10. Wie lange speichern wir Ihr Daten?

Wir löschen bzw. sperren Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich immer dann, wenn der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann aber darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch rechtliche Vorgaben, denen wir unterliegen, vorgesehen ist, zum Beispiel im Hinblick auf gesetzliche Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten. In einem solchen Fall löschen bzw. sperren wir Ihre personenbezogenen Daten nach dem Ende der entsprechenden Vorgaben.

11. Welche Betroffenenrechte haben Sie in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer Daten?

Sie verfügen nach der DSGVO über verschiedene Rechte. Dies sind im Wesentlichen:

- ▶ **Recht auf Auskunft:** Sie können von uns Auskunft u. a. darüber verlangen, ob, zu welchen Zwecken und in welchem Umfang wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, vgl. Art. 15 DSGVO.
- ▶ **Recht auf Berichtigung:** Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung Ihrer Daten gegenüber uns, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind, vgl. Art. 16 DSGVO.
- ▶ **Recht auf Löschung:** Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, vgl. Art. 17 DSGVO. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten einer gesetzlichen Speicherungspflicht unterliegen.
- ▶ **Recht auf Einschränkung:** Sie können unter gewissen Umständen, insbesondere, soweit Sie die Richtigkeit der durch uns verarbeiteten Daten bestreiten, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, vgl. Art. 18 DSGVO.
- ▶ **Recht auf Widerspruch:** Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 oder li. f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling, vgl. Art. 21 DSGVO.
- ▶ **Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, vgl. Art. 20 DSGVO.
- ▶ **Recht auf Beschwerde:** Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns nicht im Einklang mit dieser Datenschutzerklärung oder den anwendbaren Datenschutzbestimmungen erfolgt, steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu. Sie können sich auch bei unserem Datenschutzbeauftragten beschweren.

Der Datenschutzbeauftragte wird die Angelegenheit dann prüfen und Sie über das Ergebnis der Prüfung informieren, vgl. Art. 77 DSGVO.

Die für uns zuständige Datenschutzbehörde in Deutschland ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Nordrhein-Westfalen,
Kavalleriestraße 2 – 4, 40213 Düsseldorf, Telefon: +49 211 38424-0, Telefax: +49 211 38424-10,
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de, Internet: www.ldi.nrw.de

soweit die Verarbeitung durch die LAB & Company Düsseldorf GmbH in Düsseldorf erfolgt.

12. Widerruf der Einwilligung bei Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) oder Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

13. Gibt es eine Bereitstellungspflicht Ihrer personenbezogenen Daten und welche Folgen hat eine Nichtbereitstellung?

Sofern Sie uns gewisse personenbezogene Daten nicht bereitstellen, können Sie im Rahmen unserer Tätigkeiten nicht weiter bei Personalprojekten berücksichtigt werden.

14. Findet eine automatische Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt?

Eine automatische Entscheidungsfindung einschließlich Profiling finden nicht statt.

15. Woher stammen Ihre Daten ?

In der Regel erheben wir die Daten direkt bei Ihnen im Rahmen von telefonischen oder persönlichen Gesprächen, schriftlichem Austausch oder durch Dokumente, die Sie uns bereitstellen (z.B. Lebenslauf, Arbeitszeugnisse etc.). Unter bestimmten Bedingungen kann es sein, dass wir Daten nicht direkt von Ihnen persönlich erheben und Dritte oder öffentliche Quellen als Informationsgeber fungieren.

Ihre Daten stammen bspw. aus folgenden Quellen:

- ▶ Externe Researcher, die von uns beauftragt werden und für uns Research-Dienstleistungen erbringen
- ▶ Persönliche Empfehlungen von Referenzgebern/Sourcen (teilweise anonymisiert, um die Vertraulichkeit zu wahren)
- ▶ Eigene Einschätzungen im Kontext eines Personalberatungsprojekts (z.B. im Rahmen von Interviews)

- ▶ Öffentliche Quellen (siehe nachfolgend)
 - ▶ Öffentlich zugängliche Suchergebnisse von Internet-Suchmaschinen (bspw. von Google, Bing, Yahoo, etc.)
 - ▶ Öffentlich zugängliche Unternehmenswebseiten, Presseartikel, Telefonbücher oder ähnliche Quellen
 - ▶ Mit und ohne Zugangsbeschränkung öffentlich gemachte Daten aus beruflich oder privat genutzten Sozialen Medien (bspw. LinkedIn, Xing, Viadeo, etc.)